

## Betonieren bei hohen Temperaturen

### Allgemeine Informationen:

Bei Temperaturen bis +25°C gelten die Verarbeitungs- und Nachbehandlungsmassnahmen der Firma Bollhalder.

### Nachbehandlungsmethoden:

- Abdecken mit Folien
- Aufbringen flüssiger Nachbehandlungsmittel (Curing)
- Auflegen von Wasserspeichernden Abdeckungen
- Kontinuierliches besprühen mit Wasser (Fluten)
- In der Schalung belassen
- Eine Kombination dieser Verfahren

### Temperaturabhängige Massnahmen:

Ausschalungsfrist Nachbehandlung	Über 25°C
Bodenplatten	Bodenplatten so rasch als möglich mit Nachbehandlungsmittel besprühen, Beton permanent nass halten und die Oberfläche so schnell wie möglich mit Plastik abdecken.
Wände	Wände 3 Tage eingeschalt lassen, Wandkrone feucht halten, oder beim früheren Ausschalen (mind. 24 Stunden) die Betonoberfläche nassen und sofort mit Plastikfolie windgesichert zudecken.
Betonierzeit	Wenn die Möglichkeit besteht, ist darauf zu achten, dass die Betonage auf kühlere Tageszeiten verlegt wird (morgens, abends)
Betontransport	lange Transport- und Wartezeiten sind zu vermeiden sowie schnellstmögliches Entladen und Einbau; angesteifter Beton darf nicht mehr eingebracht werden
Frischbetontemperatur	Die Temperatur des frisch eingebrachten Betons sollte höchstens +30°C betragen
Zusatzmassnahmen	Die Temperatur der Zuschlagsstoffe/Anmachwasser darf bei der Betonherstellung max. +25°C betragen
Verzögerungsmittel	Um dem Abbindeprozess entgegenzuwirken, sodass dieser erst nach dem Einbringen sowie Vibrieren einsetzt sind ev. Verzögerungsmittel beizumischen